

*Thomas Reusch-Frey, Fraktionsvorsitzender
Werner Kiemle, stv. Fraktionsvorsitzender
Dr. med. Rolf Breitenbücher
Uwe Careni
Ines Brodbeck
Günter Krähling*

Bietigheim-Bissingen, 20.11.2023

Antrag 2 zur Haushaltsberatung für Haushalt 2024

Klimaschutz der Stadt sichtbar machen

Die Stadt Bietigheim-Bissingen zeigt der Bürgerschaft im Zusammenhang der Haushaltsberatung auf, welche Maßnahmen für den Klimaschutz in den jeweiligen Haushaltsplänen ab dem Haushaltsjahr 2024 beschlossen, angegangen und umgesetzt werden sollen.

In diesem Zuge zeigt die Verwaltung auch auf, welche Handlungsfelder und Maßnahmen in Zukunft auf die Stadt im kommunalen Verbund mit den Tochtergesellschaften zukommen, quantifiziert diese und erläutert sie.

Die Verwaltung wird künftig in den Gemeinderatsvorlagen die Klimarelevanz und den Beitrag zur Erreichung der Klimaziele konkreter darstellen und die Wirkung nach Möglichkeit bilanzieren.

Begründung:

Die Stadtverwaltung zusammen mit den städtischen Gesellschaften ist an vielen Stellen beim Klimaschutz aktiv. Was alles für die Erreichung der Klimaneutralität geleistet wird, ist im Haushaltsplan nur schwer aufzufinden und kaum zu erkennen. Zudem soll künftig besser nachvollziehbar werden, welche klimarelevanten Maßnahmen anstehen und welche Klimarelevanz Beschlüsse haben.

Damit das Engagement der Stadt gegenüber der Öffentlichkeit deutlicher wird, bedarf es einer Ergänzung wie z. B. einer Darstellung der Maßnahmen und Projekte.

Diese kann mit wenig Aufwand erstellt werden und soll sich auf die wichtigsten Maßnahmen und Projekte beschränken.

Wichtig sind die niederschwellige Zugänglichkeit und eine breite mediale Kommunikation.